

# Philologenverband warnt Mädchen vor Muslimen

**Beitrag von „hanuta“ vom 6. November 2015 22:21**

Wäre nicht November, würde ich es für einen Aprilscherz halten.

"Mädchen, geht nicht mit Muslimen, vö.... nur mit Kevins, Maiks und Enricos" oder was? Ist das sonst Rassenschande?

\*fassungslosdenkopfschüttel\*

<http://www.zeit.de/gesellschaft/z...aenner-maedchen?>

---

**Beitrag von „DeadPoet“ vom 6. November 2015 23:39**

Autsch. Wenn das alles tatsächlich so in der Verbandszeitung steht ... ja Meinungsfreiheit gilt auch für Philo-Verbandsvorsitzende, allerdings muss er sich dann nicht wundern, wenn sich andere Leute die Freiheit nehmen, sich ihre Meinung über ihn zu bilden.

"Der Verband fordert Aufklärung, damit sich Mädchen nicht "auf ein oberflächliches sexuelles Abenteuer mit sicher oft attraktiven muslimischen Männern einlassen"."

"Deshalb müssten sich die "verantwortungsvollen Pädagogen" des Verbandes nun fragen, wie man Mädchen ab zwölf Jahren vor Sex mit muslimischen Männern warnt."

Vielleicht bin ich da ja zu altmodisch, aber als verantwortungsvoller [Pädagoge](#) würde ich Mädchen ab zwölf vor jedem oberflächlichem sexuellem Abenteuer warnen.

---

**Beitrag von „alias“ vom 7. November 2015 00:49**

Dass derartige Äußerungen aus der Ecke des Philologenverbandes kommen, verwundert mich nicht.

Der Philologenverband müsste sich IMHO sowieso schon lange umbenennen. Vieles, was von dort kommt, hat mit der ursprünglichen Definition kaum mehr etwas zu tun:

Philologe: „Freund von Reden, insbes. von gelehrter Unterhaltung“

Der erste Halbsatz mag zutreffen, "gelehrt" ist das nicht, Unterhaltungswert mag beabsichtigt sein.

Ich bin gespannt, ob sich Mitglieder dieses Verbandes ob derartiger Äußerungen abwenden und austreten.

Es wäre ein wichtiges Zeichen.

---

### **Beitrag von „TwoEdgedWord“ vom 7. November 2015 06:47**

[Zitat von DeadPoet](#)

Autsch. Wenn das alles tatsächlich so in der Verbandszeitung steht ... [...].

[http://www.phvsa.de/files/gisa/Zeitschrift\\_03-2015\\_WEB.pdf](http://www.phvsa.de/files/gisa/Zeitschrift_03-2015_WEB.pdf)

---

### **Beitrag von „Kalle29“ vom 7. November 2015 10:12**

Da werden im Editorial ja so ziemlich alle Vorurteile der besorgten Bürger ausgepackt, die man so finden kann. Ich mag immer, wenn Leute den Unterschied zwischen Asyl und Einwanderung nicht kennen und verstehen. In welchem Fach hat er eigentlich promoviert? Was wissenschaftliches kann es vermutlich nicht sein, sonst wüsste er, wie man Quellen untersucht.

---

### **Beitrag von „Meike.“ vom 7. November 2015 10:15**

Im Original:

Zitat

Eine Immigranteninvasion überschwappt Deutschland, die viele Bürger mit sehr

gemischten Gefühlen sehen. Ohne Zweifel ist es unsere humane Pflicht, Menschen, die in existentielle Not durch Krieg und politische Verfolgung geraten sind, zu helfen. Aber es ist ungemein schwer, diese von den Leuten zu unterscheiden, die aus rein wirtschaftlichen oder gar kriminellen Motiven in unser Land kommen.

Wenn man die aktuellen Bilder der Flüchtlingswelle verfolgt, ist es nicht zu übersehen, dass viele junge, kräftige, meist muslimische Männer als Asylbewerber die Bundesrepublik Deutschland auserkoren haben, weil sie hier ideale Aufnahmebedingungen vorfinden oder das zumindest glauben.

Sicher brauchen wir angesichts unserer Kinderarmut gerade junge, gut ausgebildete oder zumindest integrationswillige junge Menschen, die auch in Zukunft unsere sozialen Systeme sichern helfen. Die Politik hat allerdings in der Vergangenheit nicht gerade bewiesen, dass sie eine gezielte Einwanderung zielführend zu managen weiß.

Viele der Männer kommen ohne ihre Familie oder Frauen und sicher nicht immer mit den ehrlichsten Absichten.

Legt man unsere ethischen und moralischen Vorstellungen an, werden die Frauen in muslimischen Ländern nicht gleichberechtigt angesehen und oft nicht gerade würdevoll behandelt.

Es ist nur ganz natürlich, dass diese jungen, oft auch ungebildeten Männer auch ein Bedürfnis nach Sexualität haben. Vor dem Hintergrund ihrer Vorstellungen von der Rolle der Frau in ihren muslimischen Kulturen bleibt die Frage, wie sie, ohne mit den Normen unserer Gesellschaft in Konflikt zu geraten, ihre Sexualität ausleben oder Partnerschaften in Deutschland anstreben können.

Mit einer undifferenzierten Willkommenskultur können wir diese Probleme nicht lösen und es gibt viele Frauen, die als Mütter heranwachsender Töchter die nahezu ungehemmten Einwanderungsströme mit sehr vielen Sorgen betrachten.

Schon jetzt hört man aus vielen Orten in Gesprächen mit Bekannten, das es zu sexuellen Belästigungen im täglichen Leben, vor allem in öffentlichen Verkehrsmitteln und Supermärkten, kommt. Auch als verantwortungsbewusste Pädagogen stellen wir uns die Frage: Wie können wir unsere jungen Mädchen im Alter ab 12 Jahren so aufklären, dass sie sich nicht auf ein oberflächliches sexuelles Abenteuer mit sicher oft attraktiven muslimischen Männern einlassen?

In der Tageszeitung „Die Welt“ vom 6.9.2015 bemerkt Clemens Wergin dazu treffend: „Die eingewanderten Muslime in Europa haben seit den 90er Jahren einen Traditions-Backlash erfahren, der ein Spiegelbild der Reislamisierung ist, die muslimische Gesellschaften im Nahen und Mittleren Osten erlebten. Das hat nicht nur die Hürden für die Integration in die europäische Gesellschaft erhöht, es hat zudem auch ein ernsthaftes Sicherheitsproblem geschaffen.“

Ja, wir brauchen Einwanderung, aber die richtige Einwanderung, also ein Gesetz muss endlich in Kraft treten, dass dieses Problem endlich umfassend zu lösen hilft. Andere Länder wie die USA oder Australien sollten da als Vorbild dienen.

Es kann nicht sein, dass muslimische Familien verlangen, dass in deutschen Schulen ihre Wertevorstellungen vermittelt und ausgelebt werden können. Hinzu kommt noch, dass in sozialen Brennpunktschulen mit extrem hohen nichtdeutschen Schüleranteil Lehrerinnen und Lehrer beschimpft und sogar gedemütigt werden. Wir müssen unmissverständlich klarmachen, dass diejenigen, die zu uns kommen, sich unseren Grundwerten anzupassen haben und nicht umgekehrt. Beim Erlernen der deutschen Sprache kann unser Berufsstand sehr nützliche Arbeit im Sinne einer wirklichen Integration für die Flüchtlinge leisten.

Die Fehler aus der Vergangenheit – besonders im Zuge der ersten Einwanderungswelle der späten fünfziger und frühen sechziger Jahre – wo in regelrechten Ausländervierteln“ Parallelgesellschaften mit oft ungebildeter Arbeitnehmerschaft entstanden, deren Bewohner noch dazu keine oder kaum Bereitschaft zeigten, sich wirklich ernsthaft integrieren zu wollen, dürfen sich keinesfalls wiederholen. Hier tragen wir alle die Verantwortung und mit Schwarz-Weiß-Malerei ist uns nicht geholfen.

<http://www.donotlink.com/framed?805942>

Alles anzeigen

Zitat

Verbandschef Mannke wies gegenüber der Mitteldeutschen Zeitung die Kritik zurück. „Ich bediene keine rassistischen Ressentiments“, sagte er. „Wir machen uns Sorgen.“ Was in dem Artikel stehe, sei die Wahrheit. <http://www.mz-web.de/mitteldeutschl...6,32353806.html>

---

## Beitrag von „alias“ vom 7. November 2015 10:25

[Sarkasmus on]Es kann sich gar nicht um Rassismus handeln, weil die syrischen Flüchtlinge - wie wir Westeuropäer - zur gemeinsamen "Kaukasischen Rasse" gehören.[/Sarkasmus off]

[Blockierte

Grafik:

[https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/25/Meyers\\_b11\\_s0476a.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/25/Meyers_b11_s0476a.jpg)

---

## Beitrag von „Modal Nodes“ vom 7. November 2015 10:54

Der Autor dieses "wissenschaftlichen" Artikels hat vermutlich gestern seine Alte mit einem 20-jährigen Latino im Bett erwischt, und jetzt muss der Frust irgendwie raus...

---

### **Beitrag von „hanuta“ vom 7. November 2015 11:08**

Hat der Autor eigentlich eine Wahrnehmungsstörung? Schwadroniert über dss Frauenbild, dass die Einwanderer haben- wie sieht sein eigenes denn aus?

---

### **Beitrag von „Meike.“ vom 7. November 2015 13:58**

<http://www.lavievagabonde.de/2015/11/06/off...sachsen-anhalt/>

---

### **Beitrag von „Morale“ vom 7. November 2015 14:06**

#### Zitat von Kalle29

Ich mag immer, wenn Leute den Unterschied zwischen Asyl und Einwanderung nicht kennen und verstehen.

Nun, den gibt es defakto in DE ja auch nicht mehr, bzw. weiß den selbst unsere Regierung nicht mehr.

Asyl heißt auf jeden Fall Arbeitsverbot und nur Duldung. Wie sinnig das ist muss jeder selber wissen.

@Topic

Einerseits sprechen sie viel wahres an, andererseits schon deutlich auf BILD Niveau...

Das Thema selber ist aber kein leichtes, in der Presse liest man derzeit ja ausschließlich positives mir kleinen Einschlänkern.

Wenn man rein sachlich ran geht, es kommen viele junge Männer, die hier keine große Perspektive haben werden.

Sex ist für uns Männer auch was wichtiges. Wenn der langfristig ausbleibt und auch sonst das Leben eher mies läuft ist das keine gute Kombination.  
Im Knast ist die Situation doch ähnlich und ich denke, da würden auch viele was dafür geben, mal wieder eine Nummer zu schieben.

---

### **Beitrag von „Meike.“ vom 7. November 2015 17:36**

#### Zitat von Morale

Im Knast ist die Situation doch ähnlich und ich denke, da würden auch viele was dafür geben, mal wieder eine Nummer zu schieben

Das liegt jetzt natürlich deutlich über Bildzeitungsniveau... 😊

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 7. November 2015 18:12**

Schon - nennen wir es - 'bizarr', was die von sich geben. Im Radio-Interview dann so hohle Phrasen wie "Das muss eine Demokratie aushalten" und "Wenn darüber gesprochen wird, haben wir unser Ziel erreicht". Ich finde den Artikel in weiten Teilen unterirdisch und frage mich, warum ein Bundesland mit einem prozentual so niedrigen Anteil an Migranten - laut Statistiken steht es, wenn ich es richtig gesehen habe, an letzter Stelle - sich so gefährdet sieht. Die Sprachwahl ist mehr als bedenklich ... "Invasion" usw. Wäre der Artikel nicht in einem "Pädagogen-Organ" erschienen, könnte man fast glauben, die Herren aus Trier hätten wieder ihre Fackeln auf dem Hinterhof in den Wind gehalten.

---

### **Beitrag von „magister999“ vom 7. November 2015 18:48**

#### Zitat von alias

Dass derartige Äußerungen aus der Ecke des Philologenverbandes kommen, verwundert mich nicht.

Schade, dass alias offenbar ein Vorurteil gegenüber dem PhV hat. Auf jeden Fall hat sich der Verband deutlich von Mannkes Einlassung distanziert:

<http://www.spiegel.de/panorama/gesel...-a-1061639.html>

---

### **Beitrag von „alias“ vom 7. November 2015 18:50**

Ich habe kein "Vorurteil", sondern mir über die Jahre ein "Urteil" gebildet.  
Dass der PhV "linksliberal" sei, wird wohl niemand behaupten... 😎

---

### **Beitrag von „Claudius“ vom 7. November 2015 19:35**

Zitat von Morale

Wenn man rein sachlich ran geht, es kommen viele junge Männer, die hier keine große Perspektive haben werden.  
Sex ist für uns Männer auch was wichtiges. Wenn der langfristig ausbleibt und auch sonst das Leben eher mies läuft ist das keine gute Kombination.

80% der Syrer und Iraker, die gerade nach Deutschland strömen, sind junge, alleinstehende Männer unter 30, in der Regel mit geringem Bildungsstand.

Was spricht da gegen Warnungen zur Vorsicht? Es haben mittlerweile ohnehin schon viele Frauen und Mädchen Angst.

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 7. November 2015 19:38**

[Zitat von Claudius](#)

80% der Syrer und Iraker, die gerade nach Deutschland strömen, sind junge, alleinstehende Männer unter 30, in der Regel mit geringem Bildungsstand.

Was spricht da gegen Warnungen zur Vorsicht? Es haben mittlerweile ohnehin schon viele Frauen und Mädchen Angst.

Dann möge man doch bitte allgemein vor jungen Männern mit geringem Bildungsstand warnen. Dann wären das nämlich pauschal "Warnungsgründe". Gut zu wissen.

---

### Beitrag von „Bolzbold“ vom 7. November 2015 20:05

Letzterem kann ich nur zustimmen.

Letztlich ist es völlig gleich, ob eine 12- oder 14- oder Volljährige Sex mit einem Deutschen, einem Syrer oder Iraker oder Niederländer oder Österreicher hat.

Die Folgen, sofern sie denn zu- bzw. eintreffen, sind in jedem Fall dieselben.

Wieso man aber in Sachsen-Anhalt mit den Einwanderungswellen im Zuge der Gastarbeiteranwerbung argumentiert, obwohl man selbst und seine Vorfahren davon vermutlich gar nicht betroffen war, weil allenfalls die sozialistischen Brüder sich dauerhaft und bis an die Zähne bewaffnet in Ostdeutschland niedrgelassen haben, ist mir ein Rätsel.

---

### Beitrag von „WillG“ vom 7. November 2015 20:16

[Zitat von Claudius](#)

80% der [**Anwärter auf ein Priesteramt**] sind junge, alleinstehende Männer unter 30, in der Regel mit geringem Bildungsstand.

Was spricht da gegen Warnungen zur Vorsicht? Es haben mittlerweile ohnehin schon viele Frauen und Mädchen Angst.

So stimmt es übrigens auch...

---



## Beitrag von „Avantasia“ vom 7. November 2015 20:16

Bemerkenswert ist, dass er einvernehmlichen Geschlechtsverkehr zwischen Mädchen und männlichen Muslimen, der eventuell in der Zukunft stattfinden kann, für die Schule als größeres Problem darstellt als sexueller Missbrauch in unter christlichen Werten zustande gekommenen Familien, Freundes- und Kirchenkreisen, der bereits und gar nicht so selten stattfindet. Um Letzteres sollten Eltern sowohl von Mädchen als auch von Jungen eher besorgt sein.

Ä+

---

## Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 7. November 2015 23:43

Claudius:

ggf. kann die Aussagen mit den 80% Männer auf die Syrer und Iraker natürlich zutreffen - nach Nationalitäten aufgeschlüsselte Zahlen kenne ich nicht. Ich möchte es daher nicht abstreiten. Allerdings hätte ich gerne keine Mutmaßungen, sondern eine vernünftige Quelle von dir. \* Schau dir aber mal die Auflistung über die prozentuale Verteilung der Flüchtlinge im folgenden Artikel an. <http://www.bildblog.de/73416/wie-fals...ngen-entstehen/>

In der Gesamtheit stimmt die Zahl "80%" also definitiv nicht. Es sind viel weniger Männer unter 30.

kl. gr. frosch

\*irgendwie warte ich jetzt auf Ausflüchte im Sinne von dem afd-Menschen aus dem [Interview](#), der von einer Vergewaltigung eines Mädchens spricht - von der er "irgendwo" gelesen hat.

---

## Beitrag von „alias“ vom 8. November 2015 00:10

Die Aufstellung ist ein komplexes Zitat wert:

 [Zitat von BILDblog](#)

Wir haben uns daher mal vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) die aktuellsten Daten über das Alter und Geschlecht von Asylbewerbern besorgt. So sehen sie (für die von Januar 2015 bis einschließlich September 2015 gestellten Anträge) aus:

**Altersgruppe männlich weiblich**

bis unter 16	43.482	36.743
16 bis unter 18	9.706	2.948
18 bis unter 25	56.539	14.743
25 bis unter 30	34.517	11.685
30 bis unter 35	23.075	9.858
35 bis unter 40	15.213	7.549
40 bis unter 45	10.058	5.003
45 bis unter 50	6.263	3.336
50 bis unter 55	3.513	2.213
55 bis unter 60	1.870	1.521
60 bis unter 65	965	839
65 und älter	834	967
unbekannt	2	1
Gesamt	206.037	97.406

Der Anteil der jungen Männer — sagen wir mal: 18 bis 35 Jahre — an der Gesamtzahl der Flüchtlinge beträgt demnach nicht 70, sondern 38 Prozent. Selbst wenn man „junge Männer“ als 16 bis 40 Jahre definiert, kommt man nur auf 46 Prozent.

Es stimmt, dass überwiegend männliche Flüchtlinge in Deutschland Asyl suchen (rund 70 Prozent). Doch fast die Hälfte davon ist entweder minderjährig oder älter als 35.

....

In Wahrheit aber ist fast jeder dritte Flüchtling minderjährig, jeder vierte ist jünger als 16. Allein in diesem Jahr haben laut BAMF bis Ende September fast 7.500 unbegleitete und 85.000 begleitete Minderjährige Asylanträge gestellt.

Keine Frage: Wer nur schutzbedürftige Kinder sieht, erkennt die Realität. Wer 70 Prozent junge Männer und kaum Kinder sieht, erkennt sie aber auch.

Die Statistiken für 2014 sehen übrigens ähnlich aus (und sind für jeden [einsehbar](#), sogar für Journalisten und Politiker). Anteil der jungen Männer: 37 Prozent. Anteil der

Kinder unter 16: 28 Prozent.

Alles anzeigen

---

## Beitrag von „alias“ vom 8. November 2015 00:24

Zu den Gerüchten über Vergewaltigungen und über eine Zubahme der Kriminalität ist der "Faktencheck" der Tagesschau aufschlussreich:

<https://www.tagesschau.de/inland/fluecht...uechte-101.html>

Quintessenz: Gerüchte.

### Zitat von Tagesschau-Faktencheck

Deutlich zugenommen, haben hingegen die Straftaten gegenüber Asylbewerbern oder Flüchtlingsunterkünften. [Laut BKA gab es in den ersten drei Quartalen dieses Jahres 461 Angriffe auf Flüchtlingsunterkünfte - bereits jetzt eine Verdopplung gegenüber dem Jahr 2014.](#)

Die wichtigsten Fakten zur Flüchtlingssituation wurden hier von der Redaktion der Tagesschau zusammengefasst:

<https://www.tagesschau.de/inland/fluechtlinge-faq-101.html>

[Afd'er-Modus on] Lügenpresse!!! [Afd'er-Modus off]



---

## Beitrag von „Wollsocken“ vom 8. November 2015 02:04

### Zitat von Aktenklammer

und frage mich, warum ein Bundesland mit einem prozentual so niedrigen Anteil an Migranten - laut Statistiken steht es, wenn ich es richtig gesehen habe, an letzter Stelle - sich so gefährdet sieht.

Das frage ich mich nicht. Die Appenzeller Bauern sind in diesem schönen Land auch diejenigen, die uns Deutsche am wenigsten leiden können. Die Frage nach dem "warum" ist schnell beantwortet - weil sie uns nicht kennen und was der Bauer nicht kennt, das ist ihm eben suspekt.

Ich stelle nur in letzter Zeit immer deutlicher folgendes fest: In der Schweiz wird viel gemeckert und geschimpft über uns Ausländer, selbst die Wahlwerbung der SVP, der stärksten Partei in Bern und den meisten kantonalen Regierungen, ist teils unverhohlen ausländerfeindlich. Aber es brennen keine Flüchtlingsunterkünfte und das letzte Gewaltdelikt gegen einen portugiesischen Mitbürger hier in Basel (--> Ausländeranteil 35 %, ca. 9 % Muslime), an das ich mich erinnern kann, das liegt nun auch schon 4 Jahre zurück und entwickelte sich mehr oder weniger aus einer plumpen Kneipenschlägerei. Vielleicht ist es doch nicht so dumm von den Eidgenossen, die Grenzen weiterhin schön zu bewachen und nicht willenlos jeden reinzulassen, der an die Türen klopft.

---

## Beitrag von „svwchris“ vom 8. November 2015 12:03

### [Zitat von alias](#)

Zu den Gerüchten über Vergewaltigungen und über eine Zubahme der Kriminalität ist der "Faktencheck" der Tagesschau aufschlussreich:

<https://www.tagesschau.de/inland/fluecht...uechte-101.html>

Quintessenz: Gerüchte.

Die wichtigsten Fakten zur Flüchtlingssituation wurden hier von der Redaktion der Tagesschau zusammengefasst:

<https://www.tagesschau.de/inland/fluechtlinge-faq-101.html>

[Afd'er-Modus on] Lügenpresse!!! [Afd'er-Modus off]



Du glaubst doch aber nicht wirklich, dass die Straftaten nicht wirklich unterschieden werden in "Flüchtling-Deutscher-Osteuropäer-Muslim..."

Wer vielleicht einen Polizisten oder Kommissar in seinem Freundeskreis hat, wird schon merken, wie mit Straftaten umgegangen wird. Ist doch logisch, dass nicht explizit erwähnt wird, wie viele Straftaten von Flüchtlingen begangen werden (damit meine ich jetzt nicht die Syrer). Wäre ja für die Stimmung im Land sicher von Vorteil...

In der Presse wirst du sicher nicht lesen: "23-jähriger tunesischer Flüchtling..." Da steht dann eben: Ein 23-jähriger Mann...

Beispiel hier: <http://www.rnz.de/nachrichten/he...rid,137526.html>

Klar, nicht unbedingt dramatisch, allerdings eben EIN Fall, wo nicht ersichtlich ist,wer die Tat begangen hat.

---

### **Beitrag von „WillG“ vom 8. November 2015 12:13**

#### Zitat von svwchris

In der Presse wirst du sicher nicht lesen: "23-jähriger tunesischer Flüchtling..." Da steht dann eben: Ein 23-jähriger Mann...

Mein (möglicherweise subjektiver) Eindruck ist, dass die Medien sehr gerne auf die Herkunft der Täter verweisen, wenn es um Straftaten geht. Erzeugt ja dann entsprechend Wellen, was zu einer höheren Zahl von Klicks führt.

---

### **Beitrag von „svwchris“ vom 8. November 2015 12:18**

Eben nicht. Warum habe ich ja bereits geschrieben. Vorrangiges Ziel der Politik ist es, dass der 'Hass auf Flüchtlinge' nicht zunimmt. Da wären so Meldungen sicher kontraproduktiv, zumal ja oben bereits geschrieben wurde, dass die Straftaten gegenüber Flüchtlingen deutlich zunehmen.

---

### **Beitrag von „Brick in the wall“ vom 8. November 2015 12:29**

Der Philologenverband NRW hat in der Nacht von gestern auf heute eine Presseerklärung an seine Mitglieder verschickt und für Montag eine weitere Reaktion angekündigt.

Philologen-Verband:

Klare Distanzierung von Hetzparolen und Diffamierung von Flüchtlingen!

Der nordrhein-westfälische Philologen-Verband verurteilt aufs Schärfste die Äußerungen des Philologenverbandes Sachsen-Anhalt zur Flüchtlingsdebatte.

In diesen wird u.a. die aktuelle Situation in Deutschland mit überschwappender „Immigranteninvasion“ beschrieben und vor „sexuellen Abenteuern“ mit muslimischen Männern gewarnt.

„Wir sind entsetzt! Wir lehnen jegliche pauschalierenden und diskriminierenden Äußerungen ab! Mit dem Griff in tiefste ideologische Schubladen werden Ängste geschürt.

Es ist unsäglich, gegen eine Religion zu hetzen. Als Lehrerinnen und Lehrer grenzen wir uns entschieden gegen jeden ab, der populistische, radikale und fremdenfeindliche Stimmungsmache betreibt. Auch lassen wir nicht zu, dass

muslimische Mitbürger mit Pauschalunterstellungen ausgegrenzt werden“, zeigt sich der Vorsitzende des nordrhein-westfälischen Philologen-Verbandes, Peter Silbernagel erbost.

Der Philologen-Verband NW appelliert ausdrücklich an alle, die Herausforderungen der Flüchtlingsthematik menschlich und offen anzunehmen und anzugehen. Hierzu zählt auch der wertschätzende Umgang mit ALLEN Menschen!

Düsseldorf, 7. November 2015

Klaus Schwung - Pressesprecher

---

## Beitrag von „Wollsocken“ vom 8. November 2015 12:33

### [Zitat von svwchris](#)

Vorrangiges Ziel der Politik ist es, dass der 'Hass auf Flüchtlinge' nicht zunimmt.

Das soll das Ziel sein?? Mein subjektiver Eindruck ist eher der: man lässt so viele Flüchtlinge unkontrolliert ins Land bis die Hälfte davon in Schlafsäcken auf irgendwelchen Wiesen campiert weil sie nicht mehr versorgt werden können (man nähert sich dem Zustand in rasanter Geschwindigkeit an ...) und dann haben wir die gleiche Situation wie 1992 in Rostock Lichtenhagen - der aufgebrachte Mob wirft Brandsätze und man hat endlich einen triftigen Grund, natürlich noch mit viel Polemik "wie konnte es soweit kommen??" die Grenzen dicht zu machen. Frau Merkel ist unfähig zu entscheiden, die wartet einfach ab, bis ihr Volk das auf die ein oder andere Weise entscheidet. Das ist mein Eindruck.

## Beitrag von „WillG“ vom 8. November 2015 12:38

### Zitat von svwchris

Vorrangiges Ziel der Politik ist es, dass der 'Hass auf Flüchtlinge' nicht zunimmt. Da wären so Meldungen sicher kontraproduktiv, zumal ja oben bereits geschrieben wurde, dass die Straftaten gegenüber Flüchtlingen deutlich zunehmen.

Politiker schreiben aber nicht die Zeitungsmeldungen. Es gibt immer noch so etwas wie Pressefreiheit und die ordnet sich - von einschlägigen Publikationen mal abgesehen - eher den monetären Zwängen (Werbeeinnahmen; Klicks etc.) unter als der Politik.

---

## Beitrag von „svwchris“ vom 8. November 2015 12:39

Dein Wort in Gottes Ohr...

Bei uns in der Zeitung (siehe oben) wirst du keine Polizeimeldung finden, in der steht, dass ein 'Flüchtling' eine Straftat begangen hat.

Möglichkeit 1: Sie begehen keine Straftaten. Kann sein.

Möglichkeit 2: Es wird bewusst verschwiegen.

Was nun stimmt, kann sich jeder selbst raussuchen.

---

## Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 8. November 2015 12:48

svwchris:

Möglichkeit 3: die Zeitung hält sich an den [Pressecodex](#)

Zitat

Ziffer 12 – Diskriminierungen

Niemand darf wegen seines Geschlechts, einer Behinderung oder seiner Zugehörigkeit zu einer ethnischen, religiösen, sozialen oder nationalen Gruppe diskriminiert werden.

### **Richtlinie 12.1 - Berichterstattung über Straftaten**

In der Berichterstattung über Straftaten wird die Zugehörigkeit der Verdächtigen oder Täter zu religiösen, ethnischen oder anderen Minderheiten nur dann erwähnt, wenn für das Verständnis des berichteten Vorgangs ein begründbarer Sachbezug besteht.

Besonders ist zu beachten, dass die Erwähnung Vorurteile gegenüber Minderheiten schüren könnte.

Was nun stimmt, kannst du dir gerne aussuchen.

kl. gr. frosch

---

### **Beitrag von „kecks“ vom 8. November 2015 16:29**

edit: willg hatte den verweis schon gebracht. sorry, nicht gelesen. daher gelöscht.

---

### **Beitrag von „Claudius“ vom 8. November 2015 16:34**

#### [Zitat von kleiner gruener frosch](#)

In der Gesamtheit stimmt die Zahl "80%" also definitiv nicht. Es sind viel weniger Männer unter 30.

Ich habe von den syrischen und irakischen Einwanderern geschrieben.

"Unter den knapp 180.000 Flüchtlingen, die im ersten Halbjahr 2015 einen Asylantrag gestellt haben, waren zwei Drittel Männer. **Noch extremer ist das Verhältnis bei Flüchtlingen aus muslimischen Ländern: unter den Syrern sind 75 Prozent Männer, unter den Irakern 70 Prozent, unter den Leuten aus Pakistan 90 Prozent.**"

<http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.faktenc...54e46b9f8d.html>

Ein Schüler fragte neulich im Unterricht während einer Diskussion über das Thema "Flüchtlinge", warum diese Männer eigentlich aus dem Osten der Türkei, wo sie bereits vor



Bürgerkrieg und Verfolgung in Sicherheit sind, tausende Kilometer quer durch die Türkei und durch ganz Südosteuropa bis nach Deutschland oder Schweden weiterziehen.

---

### **Beitrag von „kecks“ vom 8. November 2015 16:39**

ich bin gespannt wie ein flitzebogen, wie du als gut informierter christ dem kind geantwortet hast.

---

### **Beitrag von „Claudius“ vom 8. November 2015 16:39**

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Möglichkeit 3: die Zeitung hält sich an den [Pressecodex](#)

Was wiederum auf dasselbe hinausläuft wie Möglichkeit 2: Es soll unterbunden werden, dass die Bürger die sie umgebende Realität zur Kenntnis nehmen, weil sie sonst ggf. politisch nicht erwünschte Schlüsse daraus ziehen könnten.

---

### **Beitrag von „kecks“ vom 8. November 2015 16:42**

ah ja, und du hast bestimmt vor dem Klassenzimmer deinen aluhut abgenommen, von wegen die Medien ver\*\*\*\* uns alle, damit wir "umgebende Realität" nicht mehr "zur Kenntnis nehmen" und auch keine "politisch nicht erwünschten Schlüsse" ziehen. Kappen trägt man ja in konservativen Kreisen in geschlossenen Räumen eher nicht. Oder täusch ich mich da?

Mal ehrlich, ist dir das nicht peinlich?

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 8. November 2015 16:50**

Vielleicht ist Claudius einfach nur ein sehr "konservativer" Mensch, der das Gefühl hat, sich und die Umwelt vor allem schützen und warnen zu müssen und nach Belieben sich hinter dem Christentum usw. "versteckt".

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 8. November 2015 17:01**

#### Zitat von Aktenklammer

Vielleicht ist Claudius einfach nur ein sehr "konservativer" Mensch, der das Gefühl hat, sich und die Umwelt vor allem schützen und warnen zu müssen und nach Belieben sich hinter dem Christentum usw. "versteckt".

Komisch, gerade von einem Christen erwarte ich etwas Anderes als Angst und Menschenfeindlichkeit.

Oder habe ich da etwas grundsätzlich falsch verstanden???

---

### **Beitrag von „Claudius“ vom 8. November 2015 17:08**

#### Zitat von kecks

ich bin gespannt wie ein flitzebogen, wie du als gut informierter christ dem kind geantwortet hast.

Ich habe das gute Argument aufgegriffen und im Kurs zur Diskussion gestellt.

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 8. November 2015 17:10**

#### Zitat von Friesin

Komisch, gerade von einem Christen erwarte ich etwas Anderes als Angst und Menschenfeindlichkeit. Oder habe ich da etwas grundsätzlich falsch verstanden???

Naja, wenn es um so Sachen geht wie Sexualität, Sexualerziehung ist er Christ, ebenso wenn er Angst vor der Gefahr durch Muslime hat; und wenn es um so Sachen geht wie Fremdenschutz und ähnliches dann schiebt er das zur Seite und macht auf "besorgten Bürger".

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 8. November 2015 17:12**

#### [Zitat von Claudius](#)

Ich habe das gute Argument aufgegriffen und im Kurs zur Diskussion gestellt.

Dass man im Osten der Türkei komplett frei vor allem ist, wage ich zu bezweifeln. Davon abgesehen: Dass es so weitergeht, wie es bisher läuft, wage ich auch zu bezweifeln.

---

### **Beitrag von „Wollsocken“ vom 8. November 2015 18:05**

#### [Zitat von Friesin](#)

Komisch, gerade von einem Christen erwarte ich etwas Anderes als Angst und Menschenfeindlichkeit.

Oder habe ich da etwas grundsätzlich falsch verstanden???

Wenn man dem Folgenden glauben schenken darf, dann hast Du das in der Tat falsch verstanden ...

<http://www.scinexx.de/wissen-aktuell-19496-2015-11-06.html>

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 8. November 2015 18:20**

Zitat von Claudius

Ich habe von den syrischen und irakischen Einwanderern geschrieben.

Ich weiß. Deshalb habe ich meinen Beitrag ja auch entsprechend formuliert. Ist dir vielleicht entgangen.

Zitat von Claudius

"Unter den knapp 180.000 Flüchtlingen, die im ersten Halbjahr 2015 einen Asylantrag gestellt haben, waren zwei Drittel Männer. **Noch extremer ist das Verhältnis bei Flüchtlingen aus muslimischen Ländern: unter den Syrern sind 75 Prozent Männer, unter den Irakern 70 Prozent, unter den Leuten aus Pakistan 90 Prozent.**"

[stuttgarter-zeitung.de/inhalt...9d-a51a-1154e46b9f8d.html](http://stuttgarter-zeitung.de/inhalt...9d-a51a-1154e46b9f8d.html)

Okay - 75 % Männer bei den Syrern. Du schreibst in deinem Beitrag aber "80% Männer unter 30".

Zitat von Claudius

80% der Syrer und Iraker, die gerade nach Deutschland strömen, sind junge, alleinstehende Männer unter 30, in der Regel mit geringem Bildungsstand.

Das beweist der Beitrag nicht. Der von dir zitierte Beitrag beweist nur, dass du eine Zahl liest und sie mit falschen Informationen versiehst und dann weiter verteilst. (Ist in letzter Zeit eine sehr beliebte Methode. Leider.)

Danke, dass du mir (wie erwartet) bewiesen hast, dass deine Aussage nicht auf Fakten basiert.



kl. gr. frosch

---

**Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 8. November 2015 18:22**

Zitat von Claudius

Was wiederum auf dasselbe hinausläuft wie Möglichkeit 2: Es soll unterbunden werden, dass die Bürger die sie umgebende Realität zur Kenntnis nehmen, weil sie sonst ggf. politisch nicht erwünschte Schlüsse daraus ziehen könnten.

Nein. Es soll nicht unterbunden werden. Für die Berichterstattung ist es egal - da es um die Tat geht und es für die Tat irrelevant ist, ob sie von einem Christen oder einem Moslem getan wurde.

kl. gr. frosch

---

### Beitrag von „Claudius“ vom 8. November 2015 18:46

Zitat von kleiner grüner frosch

Okay - 75 % Männer bei den Syrern. Du schreibst in deinem Beitrag aber "80% Männer unter 30".

Was ändert diese Erbsenzählerei am Kern meiner Aussage? Ob es nun 75% oder 80% oder 82% sind, ob unter 30, 33 oder 36. Die Aussage bleibt dieselbe. Die grosse Masse der Einwanderer aus dem arabischen Raum sind Männer, die meisten davon junge Männer.

Ich hatte keine genaue Zahl parat. Im Gedächtnis haften blieb mir die Aussage eines ARD-Chefredakteurs, der kürzlich einräumte:

"Die „Tagesschau“ und die „Tagesthemen“ zeige nicht immer ein richtiges Bild der nach Deutschland drängenden Flüchtlingen. Das hat „ARD aktuell“-Chefredakteur Kai Gniffke jetzt eingeräumt.

Vor Branchenexperten in Hamburg sagte Gniffke: „Wenn Kameralleute Flüchtlinge filmen, suchen sie sich Familien mit kleinen Kindern und großen Kulleraugen aus.“ Tatsache sei aber, dass „80 Prozent der Flüchtlinge junge, kräftig gebaute alleinstehende Männer sind“.

[http://www.focus.de/kultur/medien/...id\\_5001222.html](http://www.focus.de/kultur/medien/...id_5001222.html)

---

### Beitrag von „Claudius“ vom 8. November 2015 18:53

#### Zitat von kleiner gruener frosch

Nein. Es soll nicht unterbunden werden. Für die Berichterstattung ist es egal - da es um die Tat geht und es für die Tat irrelevant ist, ob sie von einem Christen oder einem Moslem getan wurde.

kl. gr. frosch

Warum sollte diese Information für den Bürger weniger relevant sein als das Alter oder das Geschlecht des Täters? Und warum sollten Medien durch kategorisches Verschweigen von Informationen vorab festlegen, welche Informationen für den Bürger relevant zu sein haben?

---

#### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 8. November 2015 18:56**

Okay, du bestätigst also, dass du ganz bewusst mit Zahlen um dich geworfen hast, von denen du nicht weißt, ob sie stimmen. Sage ich doch.

Und: am Kern der Aussage ändert es eine Menge, ob es nun gut 80 % junge Männer sind, die in dein Feindbild fallen - (wie du geschrieben hast) oder 70 % (das sind immerhin schon gut 10.000 - 20.000 weniger) oder evtl. nur 40 % (oder so).

Wenn du die genauen Zahlen nicht im Kopf hast, kannst du sie auch nicht zum Argumentieren nutzen. Machst du in Deutsch eigentlich nicht das Thema "Argumentation"? Da zählen Fakten - keine Pauschalisierungen.

Zu 2: Weil es für die Tat belanglos ist, wer sie begangen hat.

kl. gr. frosch

---

#### **Beitrag von „Wollsocken“ vom 8. November 2015 19:17**

#### Zitat von Claudius

Vor Branchenexperten in Hamburg sagte Gniffke: „Wenn Kameralente Flüchtlinge filmen, suchen sie sich Familien mit kleinen Kindern und großen Kulleraugen aus.“ Tatsache sei aber, dass „80 Prozent der Flüchtlinge junge, kräftig gebaute

alleinstehende Männer sind“.

Man möge mir verzeihen, dass ich die Quelle der nun folgenden Information nicht nennen kann, weil ich schlicht vergessen habe, in welcher Sendung genau ich das Interview mit der zitierten Dame gesehen habe. Bei der Dame handelt es sich um eine Ärztin der Ärzte ohne Grenzen, die eine Zeit lang in Syrien humanitäre Hilfe geleistet hat. Das Assad-Regime (oder wer auch immer, man weiss es ja nicht so genau) geht offenbar gezielt gegen genau diese jungen, kräftig gebauten, alleinstehenden Männer vor indem man ihnen gezielt in den Rücken schiesst um sie kampfunfähig zu machen. Da würde ich als junger, kräftig gebauter, alleinstehender Mann, der sich in den meisten Fällen wahrscheinlich einen Scheiss für diesen elenden Bürgerkrieg interessiert sondern einfach nur am Leben bleiben will, auch die Flucht ergreifen.

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Zu 2: Weil es für die Tat belanglos ist, wer sie begangen hat.

Es kommt - wie weiter oben schon mal irgendjemand erwähnt hat - auf den Kontext der Tat an. Handelt es sich um einen fremdenfeindlichen Übergriff, wird ja auch geschrieben, dass fünf deutsche Jugendliche einen Türken verdroschen haben.

---

## Beitrag von „Claudius“ vom 8. November 2015 19:19

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Okay, du bestätigst also, dass du ganz bewusst mit Zahlen um dich geworfen hast, von denen du nicht weißt, ob sie stimmen.

Ich habe eine Zahl genannt, die mir von der kürzlichen Aussage eines ARD-Chefredakteurs im Gedächtnis geblieben ist und von der ich wusste, dass sie in der Tendenz eindeutig richtig ist, womit auch meine Kernaussage definitiv stimmt.

[Zitat von kleiner grüner frosch](#)

Zu 2: Weil es für die Tat belanglos ist, wer sie begangen hat.

Warum sollten Informationen über den Täter für die Bürger belanglos sein?

## Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 8. November 2015 19:35

Die Zahl ist nicht in der Tendenz eindeutig richtig - sondern eindeutig falsch.

Kl. Gr. Frosch

---

## Beitrag von „kecks“ vom 8. November 2015 19:40

heute liest sich claudius wie die schwächeren zehntklässler beim bemühen, eine erörterung zu formulieren: "[...] dass sie in der Tendenz eindeutig richtig ist, womit auch meine Kernaussage definitiv stimmt". ich würde "eindeutig" und "definitiv" unterringeln und an den rand schreiben: "a: zu viele affirmative phrasen. l: fehlt: belege".

---

## Beitrag von „Wollsocken“ vom 8. November 2015 19:46

### Zitat von kecks

heute liest sich claudius wie die schwächeren zehntklässler beim bemühen, eine erörterung zu formulieren: "sass sie in der Tendenz eindeutig richtig ist, womit auch meine Kernaussage definitiv stimmt". ich würde an den rand schreiben: zu viele affirmative phrasen. fehlt: belege.

Ich würde daneben schreiben "siehe Dossier S. xy, dort ist die fragliche Statistik schwarz auf weiss abgedruckt". Die Zahlen des BAMF wurden doch schon zitiert. Die Diskussion ist so sinnlos wie das Interview mit einer jungen Dresdnerin, das mir kürzlich bei der Heute Show untergekommen ist. Reporter (sinngemäss): "Was haben Sie eigentlich gegen Ausländer, in Dresden gibt es doch nur 0.9 % Ausländer?" Junge Frau aus Dresden: "Ähm ... das sehe ich aber anders ...".

Nun gut, was will man dazu noch sagen. Ich könnte jetzt den Nazi-Vergleich in die Runde werfen. Dann würde ich den Godwin-Award bekommen und die Diskussion wäre beendet. 😊

---

## Beitrag von „Claudius“ vom 8. November 2015 20:15



#### Zitat von Wollsocken

Die Zahlen des BAMF wurden doch schon zitiert.

Laut BAMF waren in diesem Jahr 70,7% der Asylersantragsteller jünger als 30 Jahre und 69,1% der Asylantragsteller waren Männer.

Und ich bezog mich nochmals spezifisch auf die Einwanderer aus dem arabisch-muslimischen Raum. Unter diesen ist der Anteil der Männer noch deutlich grösser.

#### Zitat von Wollsocken

Reporter (sinngemäss): "Was haben Sie eigentlich gegen Ausländer, in Dresden gibt es doch nur 0.9 % Ausländer?" Junge Frau aus Dresden: "Ähm ... das sehe ich aber anders ...".

Ist doch klar, dass man in solchen Sendungen gezielt ungebildete und wenig wortgewandte Menschen heraussucht und blossstellt. Einen gebildeten und wortgewandten Dresder, der seine Position sehr gut darstellen kann, würde man doch gar nicht ausstrahlen.

---

### **Beitrag von „Wollsocken“ vom 8. November 2015 20:31**

#### Zitat von Claudius

Laut BAMF waren in diesem Jahr 70,7% der Asylersantragsteller jünger als 30 Jahre und 69,1% der Asylantragsteller waren Männer.

... und Du hast das kombiniert und daraus 70 % Männer unter 30 Jahren gemacht, was eben nicht stimmt.

#### Zitat von Claudius

Ist doch klar, dass man in solchen Sendungen gezielt ungebildete und wenig wortgewandte Menschen heraussucht und blossstellt.

Ist auch klar, dass jetzt jeder einzelne muslimische, gut gebaute Mann unter 30 Jahren, der einem deutschen Mädchen an die Brüste greift, zum Skandal erklärt wird während die restlichen 99 % der muslimischen, gut gebauten Männer unter 30 Jahren sich nicht oder nur bedingt für die Brüste deutscher Mädchen interessieren, das aber wiederum die Presse nicht interessiert. Moment mal ... ist das überhaupt schon konkret passiert oder werden hier nur haarsträubende Eventualitäten diskutiert?

---

### **Beitrag von „alias“ vom 8. November 2015 21:56**

#### Zitat von Wollsocken

Ist auch klar, dass jetzt jeder einzelne muslimische, gut gebaute Mann unter 30 Jahren, der einem deutschen Mädchen an die Brüste greift, zum Skandal erklärt wird während die restlichen 99 % der muslimischen, gut gebauten Männer unter 30 Jahren sich nicht oder nur bedingt für die Brüste deutscher Mädchen interessieren,

Es ist viel wahrscheinlicher, dass es in Deutschland eine größere Anzahl gut gebauter deutscher Männer unter 30 Jahren gibt, die einem muslimischen Mädchen im Ausschnitt fummeln. Nur um das mal rein bevölkerungsbedingt mathematisch-statistisch festzuhalten.

Um derartige Vorfälle zu verhindern bleibt nur, diese Männer auszuweisen.

---

### **Beitrag von „alias“ vom 8. November 2015 22:00**

#### Zitat von Claudius

Einen gebildeten und wortgewandten Dresder, der seine Position sehr gut darstellen kann, würde man doch gar nicht ausstrahlen.

Muss man nicht. Dieser Dresder strahlt von alleine. Dein Weltbild besteht anscheinend aus dunkler Materie. 😊

Mannomann. Du unterrichtest Deutsch und Religion? Konzentriere dich bitte auf Latein.

---

## Beitrag von „Avantasia“ vom 8. November 2015 22:02

### Zitat von Claudius

Laut BAMF waren in diesem Jahr 70,7% der Asylersantragsteller jünger als 30 Jahre und 69,1% der Asylantragsteller waren Männer.

Und ich bezog mich nochmals spezifisch auf die Einwanderer aus dem arabisch-muslimischen Raum. Unter diesen ist der Anteil der Männer noch deutlich grösser.

Dir ist in deiner eigenen Welt schon klar, dass in unserer Welt nur diejenigen zu dieser Flucht aufbrechen, die jung und kräftig genug sind, um erstens diesen gefährlichen und langen Weg zu wagen und zweitens diesen bis zu uns noch durchzuhalten? Das wird sicherlich nicht die 70jährige gebrechliche Frau sein...

Ä+

---

## Beitrag von „Friesin“ vom 9. November 2015 19:36

### Zitat von alias

Konzentriere dich bitte auf Latein.

Vorsicht, auch da geht es um Weltbilder und philosophische Fragen. Okay, Grammatik mag noch angehen 🤪

---

## Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 9. November 2015 21:33

Natürlich sind aus dem nordafrikanischen Raum der Großteil junge Männer, meistens wird Geld für eine Person zusammengelegt und das ist dann nunmal der Sohn, weil man gerade diesen Leuten die z.B. Mittelmeerpassage am ehesten zutraut.

Die meisten (!) Frauen und Kinder kommen vom Balkan, in der Regel Roma. Hier kommt dann meistens die ganze Familie, weil von da aus die Strapazen nicht ganz so schlimm sind.

## Beitrag von „alias“ vom 9. November 2015 23:11

### Zitat von Karl-Dieter

Natürlich sind aus dem nordafrikanischen Raum der Großteil junge Männer, meistens wird Geld für eine Person zusammengelegt und das ist dann nunmal der Sohn, weil man gerade diesen Leuten die z.B. Mittelmeerpassage am ehesten zutraut.

Die meisten (!) Frauen und Kinder kommen vom Balkan, in der Regel Roma. Hier kommt dann meistens die ganze Familie, weil von da aus die Strapazen nicht ganz so schlimm sind.

Kannst du das bitte mit verifizierbarem statistischen Faktenmaterial aus glaubwürdiger Quelle untermauern?

---

## Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 10. November 2015 06:00

<https://www.tagesschau.de/inland/balkan-...tlinge-105.html>

ZB

Oder

<http://www.bamf.de/SharedDocs/Anl...publicationFile>

Wobei das Zahlenmaterial des BAMF, auch die aktuell herausgegebenen Zahlen mit Vorsicht zu genießen sind. Bis eine Person, die hier die Grenze überschreitet, offiziell als "Asylbewerber" zählt dauert es in der Regel 4-9 Monate (und der Abschluss des Verfahrens noch mal 1-2 Jahre). Davor werden sie häufig nur rein polizeilich verwaltet.

Erneut hier Zahlenmaterial:

<http://www.sueddeutsche.de/politik/fluech...uchen-1.2584201>

,

Zitat

Unter den Serben, Albanern, Mazedoniern und den Flüchtlingen aus Bosnien-Herzegowina und dem Irak war die Verteilung der Geschlechter ausgeglichener. Hier lag der Anteil der Männer zwischen 50 und 58 Prozent. Dabei zeigen sich deutliche Unterschiede bei der Herkunft der Flüchtlinge: Aus Ländern wie Syrien, Afghanistan, Somalia und Eritrea waren von zehn Flüchtlingen lediglich zwei bis drei weiblich.

Ich hoffe die Quellen sind für dich glaubwürdig wenn sie nicht von Proasyl stammen.

---

### **Beitrag von „alias“ vom 10. November 2015 12:02**

Deine Aussage war etwas missverständlich.

Rein zahlenmäßig stammen die meisten Frauen nämlich nicht vom Balkan. Aus dem arabischen Raum ( <http://www.bamf.de/SharedDocs/Anl...publicationFile> , S.22) stellten 2014 knapp 21000 Frauen, vom Balkan ca.20.000 einen Asylantrag. Verlässliche Zahlen für 2015 liegen noch nicht vor - was nicht an den Flüchtlingen liegt, sondern an der chaotischen Registrierungspraxis deutscher Behörden, die das nicht gebaeken bekommen.

Auch deine Alterszuweisung auf "junge Männer" ist aus der Statistik nicht in einer Signifikanz ablesbar, die auf eine Bedrohung des Abendlandes schließen ließe.

Richtig ist, dass bei Flüchtlingen vom Balkan die Geschlechter mit 55%:45% fast ausgewogen sind, während die Flüchtlinge aus arabischen Ländern eine Geschlechterverteilung von ca. 70:30 aufweisen.

Falsch ist die Zuordnung von Flüchtlingen zum "nordafrikanischen" Raum. Von dort stammen fast keine Asylsuchenden. Es handelt sich dabei um Flüchtlinge aus Syrien, Eritrea und Somalia, die den Fluchtweg über die Meerenge zwischen Tunesien und Lampedusa versuchen.

---

### **Beitrag von „hanuta“ vom 10. November 2015 13:09**

Ich war neulich in einer Flüchtlingsunterkunft, die Bewohner dort kommen etwa zur Hälfte aus Syrien und dem Irak. Viele Familien/Kinder dabei. Ein paar unbegleitete Minderjährige, (gefühlte, nicht gezählte) weniger als die Hälfte alleinstehende Männer

---

### Beitrag von „Wollsocken“ vom 10. November 2015 14:23

Wisst ihr was ... es ist doch echt sch\*\*\*egal, wie gross der prozentuale Anteil der jungen, gut gebauten und alleinstehenden muslimischen Männern jetzt genau ist. Ich meine, ob nun über 50 %, 70 % oder 80 % Mist auf Stammtischniveau geschrieben wird ist irgendwie immer gleich zum Schämen.

---

### Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 10. November 2015 15:21

Habe ich was von einer Bedrohung des Abendlandes gesagt?

---

### Beitrag von „Primarlehrer“ vom 10. November 2015 15:56

Kennt ihr das? <http://www.hanser-literaturverlage.de/buch/krieg/978-3-446-23689-9/> Gibts als PDF, kann man ja mal lesen. Schaden kann es nicht.

---

### Beitrag von „Wollsocken“ vom 10. November 2015 18:01

#### [Zitat von Karl-Dieter](#)

Habe ich was von einer Bedrohung des Abendlandes gesagt?

Nein. Hat auch keiner behauptet.

Es wird nur schon seit 10 Beiträgen oder so über irgendwelche dämliche Zahlen gestritten. Das eigentlich Dämliche ist aber, dass der Philologenverband Sachsen-Anhalt plumpe Klischees über junge, gut gebaute, muslimische Männer, die als Flüchtlinge nach Deutschland kommen, breittritt. Da spielen 10 % hin oder her nun mal keine Rolle, dämlich bleibt dämlich.

---

## **Beitrag von „Meike.“ vom 10. November 2015 21:10**

Amen, Wollsocke - Amen.

---

## **Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 11. November 2015 09:15**

### Zitat von Wollsocken

Nein. Hat auch keiner behauptet.

Meine Aussagen wurden aber so in einen Zusammenhang gestellt, dass ich das suggeriere. Und das ist nicht der Fall.

---

## **Beitrag von „alias“ vom 11. November 2015 13:31**

### Zitat von Karl-Dieter

Meine Aussagen wurden aber so in einen Zusammenhang gestellt, dass ich das suggeriere. Und das ist nicht der Fall.

Deine Aussagen stehen - weil der ganze Thread diesen Ursprung hat - in dem Zusammenhang, dass behauptet wird, es kämen so viele junge muslimische Männer nach Deutschland, dass die deutschen Mädchen in Gefahr gerieten.

---

## **Beitrag von „c. p. moritz“ vom 14. November 2015 11:40**

### Zitat von Wollsocken

Wenn man dem Folgenden glauben schenken darf, dann hast Du das in der Tat falsch verstanden ...

[scinexx.de/wissen-aktuell-19496-2015-11-06.html](http://scinexx.de/wissen-aktuell-19496-2015-11-06.html)

Natürlich geht jetzt sicher die Diskussion um die Verlässlichkeit von Studien im Allgemeinen und dieser im Speziellen los.

Für mich bestätigt diese aber meine über Jahre erworbene Ansicht. Und ich bin selbst sehr religiös erzogen.

Danke für den Link, wurde bereits gesharet!

---

### Beitrag von „TMFKAW“ vom 5. Dezember 2015 18:12

Na, immerhin: [Chef des Philologenverbandes tritt zurück](#)

---

### Beitrag von „WillG“ vom 5. Dezember 2015 18:52

[Zitat von TMFKAW](#)

Na, immerhin: Chef des Philologenverbandes tritt zurück

Na, wenn er jetzt blökt "Die Flüchtlinge kommen und nehmen uns die Arbeitsplätze weg!" hätte er auf seine Person bezogen irgendwie noch nicht mal unrecht! 😏

---

### Beitrag von „Primarlehrer“ vom 5. Dezember 2015 19:43

[Zitat von WillG](#)

Na, wenn er jetzt blökt "Die Flüchtlinge kommen und nehmen uns die Arbeitsplätze weg!" hätte er auf seine Person bezogen irgendwie noch nicht mal unrecht! 😏



Doch hätte er. Er hat seinen Arbeitsplatz wegen extremer Dummheit...nein, das ist zu nett... wegen gezielter Diffamierung verloren. Dafür kann er nur sich selbst verantwortlich machen.

---

### **Beitrag von „WillG“ vom 5. Dezember 2015 20:07**

Ich empfehle eine Googlesuche mit dem Schlagwort "Ironie".

---

### **Beitrag von „Primarlehrer“ vom 5. Dezember 2015 20:41**

Brauche ich nicht zu googeln. Dein Ironieversuch war unlogisch. Ach und mir geht es wahnsinnig auf den Senkel, dass man sich damit immer rausreden will im Internet. Ja, mir ist klar, dass du nicht denkst, dass die Flüchtlinge ihm den Job weggenommen haben. Dann drücke es anders aus.

---

### **Beitrag von „kecks“ vom 5. Dezember 2015 20:53**

kinder, seid nett zueinander!

---

### **Beitrag von „WillG“ vom 5. Dezember 2015 21:03**

Hätte man vielleicht auch aus dem Verb "blöken" ableiten können. Aber na ja, ist halt nicht immer so einfach mit dem Lesen.

---

### **Beitrag von „Primarlehrer“ vom 5. Dezember 2015 21:47**

Schön, wie du dich weiterhin erhebst. Schönen Abend!

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 6. Dezember 2015 01:52**

Ich habe die Ironie verstanden. 😊

kl. gr. frosch

---

### **Beitrag von „alias“ vom 6. Dezember 2015 10:55**

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Ich habe die Ironie verstanden.

Bühnenreif war diese Bemerkung aber nicht. Imho war diese "Ironie" zu sehr "doppelt-gemoppelt-über-Eck-ins-falsche-Tor-gezielt" - da gebe ich dem Frosch recht.

---

### **Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 6. Dezember 2015 11:22**

[Zitat von alias](#)

eine Aussagen stehen - weil der ganze Thread diesen Ursprung hat - in dem Zusammenhang, dass behauptet wird, es kämen so viele junge muslimische Männer nach Deutschland, das die deutschen Mädchen in Gefahr gerieten.

Hier beteiligen sich auch viele andere an dieser Diskussion, deren Aussagen werden auch nicht in diesen Zusammenhang gerückt.

---

### **Beitrag von „Wollsocken“ vom 6. Dezember 2015 13:02**

#### Zitat von WillG

Hätte man vielleicht auch aus dem Verb "blöken" ableiten können. Aber na ja, ist halt nicht immer so einfach mit dem Lesen

#### Zitat von Primarlehrer

Schön, wie du dich weiterhin erhebst. Schönen Abend!

Ich frage mich manchmal, ob ihr mit euren Schülern auch so umgeht. Wenn da einer irgendwas vermeintlich "Dummes" fragt, verweist Ihr ihn dann auch auf Tante Google?

---

### **Beitrag von „WillG“ vom 6. Dezember 2015 13:50**

Ich kann nicht für die anderen sprechen, aber ich persönlich passe mein Kommunikationsverhalten an den Gegenüber an. Ich rede mit erwachsenen, studierten Menschen durchaus anders als mit Jugendlichen, die vor mir sitzen, um noch etwas zu lernen. Ich erwarte intellektuell auch mehr von einem Akademiker als von einem Schüler der achten Klasse.

Ich erwarte im Übrigen auch von anderen, dass sie mit mir nicht so reden, wie sie vielleicht mit einem 14-Jährigen reden würden.

Deshalb wirken solche Vergleiche ("Redet ihr auch mit euren Schülern so?") in einem Forum, das sich explizit an Erwachsene mit einem gewissen Bildungsstandard richtet, immer ein wenig seltsam auf mich.

---

### **Beitrag von „Wollsocken“ vom 6. Dezember 2015 13:59**

#### Zitat von WillG

Ich erwarte im Übrigen auch von anderen, dass sie mit mir nicht so reden, wie sie vielleicht mit einem 14-Jährigen reden würden.

Das erwartet das Gegenüber vielleicht auch?

#### Zitat von WillG

Deshalb wirken solche Vergleiche ("Redet ihr auch mit euren Schülern so?") in einem Forum, das sich explizit an Erwachsene mit einem gewissen Bildungsstandard richtet, immer ein wenig seltsam auf mich.

Ich finde es grundsätzlich nicht besonders intellektuell nach dem Prinzip "actio = reactio" zu handeln und auf einen schnippischen Kommentar einen noch schnippischeren zurückzugeben. Ja, hin und wieder lasse ich mich dazu auch hinreissen, was ich ebenso wenig intellektuell finde.

---

### **Beitrag von „Primarlehrer“ vom 6. Dezember 2015 14:28**

#### Zitat von Wollsocken

Ich frage mich manchmal, ob ihr mit euren Schülern auch so umgeht. Wenn da einer irgendwas vermeintlich "Dummes" fragt, verweist Ihr ihn dann auch auf Tante Google?

Ich bin nicht ständig im Dienst.

---

### **Beitrag von „WillG“ vom 6. Dezember 2015 14:36**

#### Zitat von Wollsocken

Ich finde es grundsätzlich nicht besonders intellektuell nach dem Prinzip "actio = reactio" zu handeln und auf einen schnippischen Kommentar einen noch schnippischeren zurückzugeben. Ja, hin und wieder lasse ich mich dazu auch hinreissen, was ich ebenso wenig intellektuell finde.

Das mag richtig sein. Aber wenn mir auf einen (ganz offensichtlich) ironisch gemeinten Kommentar hin zwischen den Zeilen unterstellt würde, ich würde behaupten, dass Flüchtlinge wirklich die Arbeitsplätze wegnehmen, dann halte ich es schon für gerechtfertigt, darauf hinzuweisen, dass die Aussage ironisch gemeint war. Schnippisch oder nicht.

Dass der andere User einen Beitrag später auch eingesteht, dass er durchaus verstanden habe, dass ich die Aussage nicht ernst gemeint habe, macht den vorherigen Kommentar umso

zusammenhangsloser. Vor allem da dann noch der Zusatz kam, dass der Hinweis auf "Ironie" im Internet gerne als Ausrede verwendet wird. Ich lasse mich nicht gerne in die rechte Pegida/AfD-Ecke drängen.

---

### **Beitrag von „Primarlehrer“ vom 6. Dezember 2015 17:12**

#### [Zitat von WillG](#)

Aber wenn mir auf einen (ganz offensichtlich) ironisch gemeinten Kommentar hin zwischen den Zeilen unterstellt würde, ich würde behaupten, dass Flüchtlinge wirklich die Arbeitsplätze wegnehmen

Wie war das mit der Lesekompetenz?

Wer hat dich in die Idiotenecke gedrängt? Ich nicht. Nur, weil ich an deiner Logik etwas korrigiert habe, heißt das nicht, dass ich dich in die rechte Ecke gestellt habe. Den Schritt bist du selbst gegangen mit diesem Kommentar gerade.

---

### **Beitrag von „kecks“ vom 6. Dezember 2015 18:12**

ihr illustriert gerade alle "Lehrer haben immer recht". 😄 immerhin recht anschaulich!

---

### **Beitrag von „marie74“ vom 29. Dezember 2015 14:33**

<http://www.mz-web.de/mitteldeutschl...6,33006998.html>

Übrigens, der ehemalige Chef des Philologenverbandes ist beleidigt, weil es sich aus dem Amt gedrängt fühlt.

P.S. Er ist weiterhin Direktor eines Gymnasiums.

---

## Beitrag von „gingergirl“ vom 5. Januar 2016 22:46

Zitat von marie74

P.S. Er ist weiterhin Direktor eines Gymnasiums.

und dürfte sich in seinen Aussagen mittlerweile ziemlich bestätigt fühlen.

---

## Beitrag von „Trantor“ vom 6. Januar 2016 11:07

[Zitat von gingergirl](#)

und dürfte sich in seinen Aussagen mittlerweile ziemlich bestätigt fühlen.

Auch Direktoren sind eben nicht vor Dummheit gefeit.